

# Praktikumsbericht

## My internship auf Malta



Mein Name ist Katrin Franke, ich bin 35 Jahre alt und mache zurzeit eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport in Berlin. Vor dem Beginn meiner Ausbildung wurde ich von seitens der Senatsverwaltung gefragt, ob ich an einem Sprachprojekt teilnehmen möchte. Dieses beinhaltet ein Auslandspraktikum mit einer Dauer von 21-25 Wochen. Nach reichlicher Überlegung, da ich eine Tochter habe, habe ich mich für dieses Projekt entschieden. Für mich stand fest, da ich beruflich eine komplett neue Richtung eingeschlagen habe, jetzt alle Chancen die einem geboten werden mitzunehmen. Nach einigen Überlegungen habe ich mich für Malta entschieden. Die Vorbereitung und Betreuung vor/während und nach dem Praktikum übernahmen Frau v. Boehmer und Herr Meins an der Louise-Schroeder-Schule. Im Rahmen des Sprach Projektes hatten wir die doppelte Anzahl an Englisch Unterricht. Zusätzlich wurden uns bei einer interkulturelle Vorbereitung Tipps gezeigt, wie wir uns in bestimmten Situationen evtl. anders zu verhalten, da wir im Ausland auf Menschen mit einem anderen kulturellen Verständnis und anderen Werten treffen würden. Das Team Trainee Europe bereitete alle wichtigen Unterlagen vor, stellte den Vertrag fertig und kümmerte sich um die Versicherung während meines Aufenthalts. Ich habe mich für den 31.01.2018 als Datum für den Abflug entschieden. So hatte ich noch ein paar Tage Zeit mich im fremden Land zurecht zu finden bevor das Praktikum startete. Direkt vor dem Abflug musste allerdings noch an zwei Tagen die Zwischenprüfung geschrieben werden. Alles in allem war die Vorbereitungszeit recht stressig aber es hat alles geklappt



Im Vorfeld haben wir uns eine Wohnung gesucht und sind in Birkirkara fündig geworden. Zu viert bezogen wir also nach der Landung die Wohnung für die nächsten Monate. Im Nachhinein gesehen wäre es bestimmt sinnvoller gewesen in einer fremden WG ein Zimmer zu beziehen, aber das war mir dann doch etwas zu viel Neues.

Die ersten Tage verbrachten wir damit, die unmittelbare Umgebung und die Insel etwas zu erkunden. Ich habe direkt gemerkt, dass man sich in erster Linie an den Linksverkehr gewöhnen muss. Am Montag den 04.02.2018 startete dann das Praktikum für 21 Wochen. Ich arbeitete an der Universität von Malta im Kunsill Studenti Università Office (KSU). KSU ist die älteste Studentenorganisation in Europa und wurde 1901 von Arturo Mercieca gegründet, die sich um die Anliegen der Studenten auf der Universität kümmert. Das Team besteht aus einem von den Studenten gewählten Gremium, welches allerlei Events, Messen und andere Veranstaltungen für die Studenten plant und umsetzt. Außerdem können die Studenten bei KSU Räume für Meetings buchen, Graduation Togen gegen Gebühr ausleihen, Equipments wie z.B. Laptops, Lautsprecher, Mikrofone, Projektor und Kamera gegen eine Kautionszahlung ausleihen, Räume zum Lernen nutzen, Parkausweise holen, SIM Karten und Starterpakete für den Studentenalltag abholen und noch vieles mehr.

## Arbeitsalltag

Zu meinen täglichen Hauptaufgaben gehörte das Bearbeiten und Herausgeben der Studentenausweise sowie der Parkausweise, damit die Studenten auf dem Unigelände parken durften. Des Weiteren koordinierte ich die Schlüsselausgabe, d.h. ich habe die Schlüssel herausgegeben und entgegengenommen. Im Gebäude gibt es 10 Büros, die von den verschiedenen Studentenorganisationen genutzt werden, zwei Besprechungsräume und den Gebetsraum.



Auf dem Weg ins Büro holte ich morgens die Tageszeitung und sortierte die ein. Diese Aufgaben konnte ich größtenteils selbstständig ausführen. Außerdem war ich für die Herausgabe und Entgegennahme des Equipments zuständig. Zusätzlich gab es immer wieder verschiedene Aufgaben wie Dokumente einscannen und per Mail versenden, Dokumente kopieren, Listen mit Hilfe von Excel erstellen und bearbeiten oder Besprechungsraum vorbereiten.



Außerdem habe ich bei der Planung einiger Events, wie z.B. das Students Fest, der Career & Research Fair (eine Art Berufsmesse) und der Kokka Night geholfen. Im Rahmen der Vorbereitungen des Students Fest Während der Vorbereitungsphase für das Students Fest habe ich Tickets verkauft, Quittungen ausgestellt und später das Geld gezahlt.



Die Republik Malta ist ein Inselstaat im Mittelmeer und besteht aus drei bewohnten Inseln. Malta, etwa 246 Quadratkilometer groß, mit der Hauptstadt Valletta, Gozo, etwa 67 Quadratkilometer groß, mit der Hauptstadt Victoria und der kleinen Insel Comino, die etwa 3 Quadratkilometer groß ist. Auf Comino befindet



sich die tolle Bucht "Blue Lagoon".

Auf Malta leben nach letztem Stand ca. 430.000 Einwohner, wobei sich der größte Teil der Bevölkerung, ca. 390.000, auf die Region um Valletta konzentriert.

Die Zeit, als Malta unter der Britischen Krone stand, ist immer noch spürbar, in erster Linie durch den Linksverkehr. Seit 1964 ist Malta unabhängig und hat sich inzwischen einen unübersehbaren Platz in der Welt geschaffen. Seit 2004 ist Malta Mitglied der Europäischen Union und deren kleinster Mitgliedsstaat.

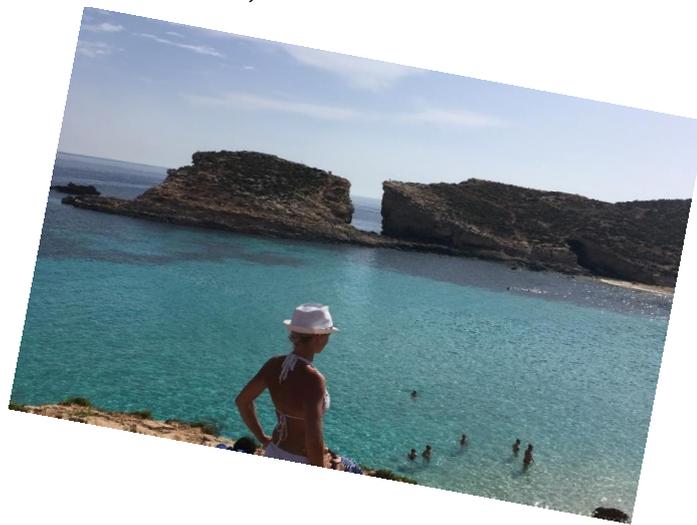
Malta bietet für jedermanns Geschmack etwas. Diese Insel ist sehr abwechslungsreich. Ob nun die schönen Gassen von Valletta, die noch schöneren und kleineren Gassen der ehemaligen Hauptstadt Mdina (übersetzt heißt es "die stille Stadt"), Kirchen und Museen oder auch einfach nur am Wasser die Zeit verbringen.

Man kann sowohl von meterhohen Felsen ins Wasser springen, als auch schnorcheln/tauchen oder einfach faul im weißen Sand liegen und sich von der Sonne braten lassen. Wie man sieht, es gibt sehr viele Möglichkeiten.

## Freizeit

Zu Beginn der Zeit auf Malta verbrachten wir die Zeit viel damit sich viele verschiedene Orte anzuschauen, wie z.B. Valletta, die "Three Cities", Buggiba, Mellieha oder Il-Qrendi mit der tollen "Blue Grotto". Zu Ostern habe ich mich dann getraut und wir haben uns das erste Mal ein Auto gemietet. Damit machten wir neben Malta auch Gozo unsicher und fuhren die tolle Nachbarinsel ab. Ein Auto haben wir über die Zeit recht oft gemietet. Auf Gozo besuchten wir Orte wie Vikoria, Xlendi, Azure Window (leider nur noch den Rest, das Window ist letztes Jahr eingestürzt), Wied Il-Mielah (die "kleine Schwester" des Azure Window), Wied Il-Ghasri, Ramla Bay oder auch Tal-Mixta Cave.

Als es dann aber ab Mai schon warm bzw. recht heiß wurde, war ich eigentlich nur noch am Wasser anzutreffen. Für Sightseeing war es einfach zu heiß, die Sonne ist hier viel stärker als zu Hause. Strände gibt es hier einige, man muss nur etwas mit Bus fahren, Pretty Bay im Süden (Birzebbuga) mit schönem weißen Sand und glasklares Wasser, Mellieha Bay, Golden Bay mit dem benachbarten Ghajn Tuffieha Bay eine Bucht weiter. Und natürlich ist Comino mit der tollen "Blue Lagoon" und den abgelegenen Buchten im Norden auch noch sehr zu empfehlen, aber im Sommer kann man da nicht mehr treten. Nach der Arbeit bin ich meistens nach Gzira ans Wasser, da konnte man von den Steinen aus ins



Wasser springen.



Im Großen und Ganzen habe ich die Entscheidung nach Malta zu gehen keine Sekunde bereut. Klar hat man zwischendurch auch Momente, in denen man am liebsten nach Hause möchte. Ich selbst hatte diesen Punkt einmal. Aber auch sowas übersteht man.

Ich habe jeden Sonnenstrahl genossen und auch das Element Wasser ist mir ans Herz gewachsen- das war vorher nämlich nicht so. Die Sonne, das Meer die Zeiten ohne feste Schuhe und lange Kleidung und vor allem die entspannte Lebensart werden mir wirklich sehr fehlen.

Ich bin dankbar für so viele wundervolle Momente mit meinen Mitbewohnern, aber auch mit meiner Familie und auch neu gewonnen Freundschaften auf dieser wunderschönen Insel. Die Zeit werde ich nicht so schnell vergessen und wer weiß wo das Leben mich und dann auf jeden Fall meine Tochter noch so hinführt.

